

## Düsseldorf International und die Bedeutung für die Region

Düsseldorf International und die Bedeutung für die Region  
 Große Flughäfen sind weltweit regionale Wachstumspole. Sie ermöglichen der heimischen Wirtschaft einen schnellen Zugang zu den wichtigen Märkten und Metropolen der Welt. Sie vernetzen Wirtschaftsräume und sind Basis für Business. Bei Standort-entscheidungen auch von ausländischen Investoren spielt die Nähe zum Airport in vielen Branchen eine große Rolle, von der das gesamte Umfeld profitiert. Düsseldorf International ist der bedeutendste Airport im wichtigsten deutschen Wirtschaftsraum. Er gibt dem Land eine Infrastruktur, die es im Innern erschließt und nach außen öffnet. Der folgende Überblick skizziert das Zusammenspiel des mit 20,8 Millionen Passagieren größten Flughafens in Nordrhein-Westfalen und der Region.  
 Der Standort  
 Der Airport und die Region liegen geographisch in der Mitte Europas und im industriellen Herzen Deutschlands. Von hier aus lassen sich nahezu alle europäischen Zentren innerhalb von eineinhalb Flugstunden erreichen. Im Einzugsgebiet von Düsseldorf International leben in einem Umkreis von 100 Kilometern 18 Millionen Menschen. Die Besiedelung der Region ist in Europa mit der Struktur der Großräume London und Paris vergleichbar und stellt für die Wirtschaft ein großes Marktpotenzial dar. Die Rhein-Ruhr-Region ist der drittstärkste Wirtschaftsraum Europas. Nach einer Lufthansa-Studie belegt sie Platz sieben auf der Rangliste der wirtschaftsstärksten Regionen der Welt noch vor Großräumen wie Chicago oder Frankfurt.  
 Düsseldorf und Nordrhein-Westfalen sind einer der wichtigsten Messeplätze der Welt mit vielen internationalen Leitmesse. 23 der insgesamt 50 Veranstaltungen der Messe Düsseldorf sind Weltleitmesse ihrer Branche, zum Beispiel im Bereich Drucktechnik ("drupa"), Kunststoff und Kautschuk ("K"), Medizin ("MEDICA" und "REHACARE INTERNATIONAL"), Freizeit ("boot") oder Mode ("cpd"). Jeder zweite Aussteller und jeder vierte Besucher der Messe Düsseldorf reist aus dem Ausland an. Auch für die Messen Essen und Köln ist die Nähe zum Düsseldorfer Airport ein großer Standortvorteil. Vom Messebetrieb wiederum profitiert eine ganze Dienstleistungskette: Hoteliers, Messebaubetriebe, Taxiunternehmen, Einzelhändler und selbstverständlich auch der Flughafen.  
 Die wirtschaftliche Bedeutung  
 Neun der 30 Dax-Unternehmen haben ihren Hauptsitz in Nordrhein-Westfalen, darunter E.ON, Henkel, METRO, Bayer, ThyssenKrupp und RWE. Insgesamt haben sich in NRW 40 Prozent der deutschen Konzerne mit ihren Headquartern niedergelassen. Dazu gehören beispielsweise auch die Unternehmen Aldi und HOCHTIEF. Insgesamt sind mehr als 100.000 deutsche und internationale Firmen in der Region ansässig, rund 5.000 von ihnen Niederlassungen oder Töchter bedeutender ausländischer Konzerne. Im Bereich der IHK Düsseldorf und der IHK Niederrhein beispielsweise haben sich mehr als 1.000 Firmen aus den USA, Japan und Korea angesiedelt. Angesichts der Globalisierung der Wirtschaft haben internationale Präsenz und schnelle Erreichbarkeit für diese Unternehmen eine sehr große Bedeutung.  
 Umfragen belegen, dass die Unternehmen in Düsseldorf und in der Region eine hohe Affinität zum Flughafen haben. Die Ansiedlungs-erfolge hochrangiger Konzerne im Großraum Düsseldorf wie zum Beispiel SAP, Mitsubishi Electric, Vodafone, E-Plus, Esprit oder Hewlett-Packard sind auch auf die Nähe zum Airport zurückzuführen. So heißt es in einer Studie des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung Essen (RWI): "Der Flughafen begünstigt die Ansiedlung insbesondere flughafenaffiner Unternehmen, andererseits verschaffen die Unternehmen der Region dem Flughafen Passagiere und Luftfracht."  
 Ein dichtes Streckenangebot zu den bedeutendsten Businesszielen und wichtige Ziele im Direktflug sind bei der Ansiedlung deutscher und ausländischer Unternehmen Entscheidungskriterien. Düsseldorf International vernetzt Wirtschaftsräume gezielt miteinander, im Interkontinentalverkehr zum Beispiel mit täglichen Nonstop-Verbindungen nach New York, Atlanta, Chicago oder Dubai.  
 Das jährliche Steueraufkommen der Unternehmen am Flughafen beträgt laut der RWI-Studie mindestens 205 Millionen Euro. Die Einkommenswirkung in der Region beläuft sich auf 1,2 Milliarden Euro. Die Wirtschaftskraft von Regierungsbezirken mit einem leistungsfähigen Flughafen liegt deutlich über dem deutschen Durchschnitt. Allein in Düsseldorf und Ratingen hat die Flughafengesellschaft in drei Jahren (2004 bis 2006) ein Einkaufsvolumen in Höhe von rund 246 Millionen Euro ausgegeben. Von dieser Investitionskraft profitieren zahlreiche kleine und mittelständische Unternehmen in der Nachbarschaft des Airports.  
 Der Flughafen ist nicht nur ein erstklassiger Standort für den Passagierverkehr, sondern auch für die Luftfracht: Inmitten einer der größten Exportnationen der Welt bietet er Nähe zur Kundschaft und zur Produktion sowie eine optimale Anbindung an das Autobahnnetz - ideale Voraussetzungen für die Logistikwirtschaft. Durch das Cargozentrum werden die Potenziale der Region durch hochwertige Logistikdienstleistungen mit Wirtschaftsräumen in der ganzen Welt verknüpft, wie zum Beispiel mit der boomenden Drehscheibe Dubai.  
 Die Bedeutung für den Arbeitsmarkt  
 Der Flughafen ist die größte Arbeitsstätte in Düsseldorf, denn am Airport gibt es rund 19.500 Arbeitsplätze und etwa 261 ansässige Firmen und Dienststellen. Ein Arbeitsplatz am Flughafen, so eine Faustformel, die aus zahlreichen Arbeitsstättenerhebungen in Flughafenregionen resultiert, zieht mindestens zwei weitere in der Region nach sich. Insgesamt hängen rund 50.000 Jobs in der Region von der Existenz des Flughafens ab.  
 Die verkehrliche Infrastruktur  
 Am Düsseldorf Flughafen können die Passagiere mit rund 70 Airlines von der klassischen Linienfluggesellschaft über den Low Cost-Carrier bis hin zur renommierten Urlaubsairline zu über 190 Zielen weltweit reisen. Düsseldorf International bietet damit ein breites Sortiment an Flügen: von Low Cost bis Feinkost, von qualitativ hochwertigen Businessverbindungen über Interkontinentalziele bis zu den klassischen Urlaubsdestinationen. Damit ist der Airport der Vollsortimenter unter den Flughäfen: NRW wird über Düsseldorf erschlossen. Der Flughafen ist das Gateway für Nordrhein-Westfalen.  
 Das Verkehrsangebot auf der Luftseite ist kombiniert mit einer hervorragenden landseitigen Verkehrsanbindung. Das Beispiel Düsseldorf International zeigt, dass Flughäfen inzwischen auf dem Weg zu "Verkehrshäfen" sind: Dreh- und Angelpunkt verschiedener Verkehrsträger für eine Region. In Düsseldorf, dem größten Airport NRWs, wachsen Schwinde und Schiene zusammen, Luft- und Bahnverkehr sind vernetzt. Eine gute Intermodalität - die Verbindung der Verkehrssysteme untereinander - ist ein bedeutender Standortvorteil.  
 Der Bahnhof "Düsseldorf Flughafen" bindet den Airport an das Fernstreckennetz der Deutschen Bahn AG an. Er liegt an einer der meistbefahrenen Bahnstrecken Deutschlands. Über 350 Züge täglich halten dort - vom ICE bis zur S-Bahn. Der Bahnhof befindet sich im Zentrum wichtiger deutscher Verkehrsachsen und Verbindungen in das gesamte Ruhrgebiet. Zu den 350 Stopps kommen weitere 50 S-Bahnhalte in der unterirdischen Terminalstation. Aus vielen Orten des Einzugsgebiets können die Fluggäste mindestens einmal in der Stunde direkt und ohne umzusteigen bequem zum Flughafen und zurück fahren. Der Flughafen verfolgt konsequent die Idee des "seamless travel", des nahtlosen Reisens, das dem Passagier den bequemen Wechsel der Verkehrsträger ermöglicht. Direkt im Bahnhof "Düsseldorf Flughafen" befindet sich die Station des SkyTrains, einer Kabinenbahn, die die Passagiere in kürzester Zeit ins Terminal bringt.  
 Für Düsseldorf International hört die Idee der Intermodalität nicht bei der Bahnreise auf. Der Airport befindet sich im Schnittpunkt wichtiger Verkehrswege wie der Autobahn 3, der A 52 oder der A 44 und verfügt über eine eigene Autobahnausfahrt, ein guter Anschluss auch für niederländische und belgische Passagiere. Aus großen Teilen der beiden Nachbarländer ist der Düsseldorf Flughafen gerade nach dem Bau der A 44-Brücke über den Rhein schneller zu erreichen als die Airports Amsterdam oder Brüssel.  
 Der Businesspark Düsseldorf Airport City  
 Düsseldorf International ist die Basis für Business in der Metropolregion Rhein-Ruhr. Das unterstreicht die Düsseldorf Airport City. Auf einem der am besten erreichbaren Grundstücke des deutschen Wirtschaftsraums wird bis zum Jahr 2018 ein attraktiver Büro- und Businesspark auf 23 Hektar entstehen. Es sieht die Entstehung von circa 230.000 Quadratmeter Bruttogeschossfläche vor, wobei die Baufelder die Realisierung von Gebäuden zwischen 4.500 und 30.000 Quadratmetern zulassen. Die Flughafen Düsseldorf Immobilien GmbH, eine Tochter der Flughafen Düsseldorf GmbH, hat das Gelände erworben und führt darüber hinaus die Entwicklung, Planung und Erschließung des Gesamtareals durch. Die Baufelder werden an Investoren veräußert, die auch die Realisierung der Bebauung vornehmen.  
 Als Ankerprojekt wurde Ende 2007 das erste Maritim-Hotel der Landeshauptstadt, zugleich das größte Kongresshotel in NRW, mit Anschluss an das Terminal eröffnet. In der direkten Nachbarschaft hat der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) seine neue Hauptverwaltung errichtet. Der bedeutendste Ingenieurverein Europas baute als Investor ein eigenes Gebäude mit circa 14.000 Quadratmetern Geschossfläche. Weitere Projekte, wie beispielsweise verschiedene Bürogebäude, laufen auf Hochtouren.  
 International verbunden und regional vernetzt, gibt die Airport City der Wirtschaft direkten Zugang zum globalen Markt. Direkt am Flughafen entsteht zurzeit ein neues wirtschaftliches Zentrum. Die Airport City ist der Kern des Standortes Düsseldorf International, der Business und Aufenthaltsqualität einzigartig verbindet.  
 Düsseldorf International - für die Region und für das Land  
 Düsseldorf International stellt der Region jene Infrastruktur zur Verfügung, die Fortschritt und Wachstum ermöglicht. Dieser Aufgabe kommt in Nordrhein-Westfalen eine besondere Bedeutung zu: Die Rhein-Ruhr-Region befindet sich weiterhin im Strukturwandel - weg von der Montanindustrie hin zu neuen Unternehmen und wirtschaftlichen Feldern. Der Flughafen unterstützt diesen Prozess und erleichtert den Wandel zu neuen Wirtschaftszweigen. Er ist ein wichtiges Instrument der regionalen

Strukturpolitik. Denn: Eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur ist eine zentrale Voraussetzung für die Mobilität der Menschen und die wirtschaftliche Integration im zusammenwachsenden Europa sowie für den Wettbewerb auf internationalen Märkten. <br /><br />Flughafen Düsseldorf GmbH<br />Flughafenstr. 120<br />40403 Düsseldorf<br />Deutschland<br />Telefon: +49 (211) 421-0<br />Telefax: +49 (211) 421 6666<br />URL: <http://www.duesseldorf-international.de> <br />

### **Pressekontakt**

Flughafen Düsseldorf

40403 Düsseldorf

[duesseldorf-international.de](http://duesseldorf-international.de)

### **Firmenkontakt**

Flughafen Düsseldorf

40403 Düsseldorf

[duesseldorf-international.de](http://duesseldorf-international.de)

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage